

Insel Saba nimmt Vaals den höchsten Punkt

Mächtigste Erhebung der Niederlande liegt mit dem **Vulkan Mount Scenery** ab Oktober in Übersee

VON HEINER HAUTERMANS

Aachen. Aachens Nachbarort Vaals kommt demnächst der höchste Punkt der Niederlande abhanden. Genauer: am 10. Oktober 2010. Ab dann befindet sich nämlich der höchste Punkt des Königreichs in Übersee. Genauer: auf der Insel Saba, der kleinsten bewohnten Insel der Niederländischen Antillen. Die besteht im Wesentlichen aus dem Vulkan Mount Scenery, immerhin 877 Meter hoch, genau 554,5 Meter mehr als der Vaalser Berg mit seinen 322,5 Metern.

Seit einigen Jahren nämlich gibt es Überlegungen, den Zustand weitgehender Autonomie auf den Niederländischen Antillen zu ändern. Einige Inseln wie St. Maarten entschieden sich in einer Volksabstimmung dazu, eigenständige Länder zu werden, andere wie Bonaire, Saba und St. Eustatius bekamen einen Sonder-

status als „besondere Gemeinden“ der Niederlande. Folge: Die Insulaner bekommen das Wahlrecht für das niederländische und das Europäische Parlament, gehören damit auch zur Europäischen Union. Und stellen damit eben auch den höchsten Punkt der Niederlande.

Nun ist es nicht so, dass man sich im reizvoll gelegenen Vaals mit seinen knapp 10 000 Einwohnern große Sorgen macht, obwohl der Tourismus der größte Erwerbszweig ist und jährlich rund 800 000 Tagestouristen den bis Oktober höchsten Punkt der Niederlande besuchen. Denn die Gefahr, dass die meist

per Bus oder Pkw anreisenden Besucher des Drielandenpunts stattdessen in das mehr als 7000 Kilometer entfernte Saba abwandern, dürfte vergleichsweise gering sein. So reagieren die Verantwortlichen denn auch eher sportlich.

Bürgermeister Reg van Loo begrüßte eine aus Übersee angereiste Delegation ausgesprochen leutselig, konnte sich aber den Hinweis nicht verkneifen, dass er auf dem festländischen höchsten Punkt in Vaals rundum ins Grüne blicke, was auf dem Vulkan sicher anders aus-

sehe. Drei Unternehmer vom Dreiländerpunkt, die Gaststätten und das Labyrinth betreiben, haben spontan beschlossen, zum Gegenbesuch auf die 1400-Seelen-Insel Saba mit ihren vier Orten zu reisen.

Sie wollen sich erstens überzeugen, dass der Vulkan wirklich so hoch wie angegeben ist. Und zweitens nehmen sie einen Findling vom Vaalser Berg mit, um ihn den Sabanern zu schenken. Nicht den Originalstein mit der Aufschrift „hoogste punt van NL“, der würde auch gar nicht ins Flugzeug passen, sondern ein kleineres, frachtverkehrs-kompatibles Exemplar.

Und Studenten der Amsterdamer Universität stehen ebenfalls in den Startlöchern: Sie werden einen Film drehen über die beiden höchsten Erhebungen der Niederlande. Hauptdarsteller, die beide Berge ersteigen und etwas über ihr Leben, Land und Leute erzählen, werden noch gesucht.

